

Großartige Sitzung der Burgjecke in Nideggen!

Pantomime als Sitzungseröffnung

Eine etwas andere Art der Sitzungseröffnung erlebten die Besucher am Samstag in der gut besuchten Stadthalle in Nideggen. Eine von zwei Clowns vorgetragene Pantomime eröffnete die mit Höhepunkten gespickte Kostümsitzung in Nideggen. Nachdem Präsident Uwe Waßmund mit seinem durch Krankheit stark dezimierten Elferrat und unter Mitwirkung der KG Wollersheim mit Ihrem Prinzenpaar sowie des Tambourcorps die

Bühne erreicht hatten, stieg man sofort ins Programm ein. Die beiden langjährigen Mitglieder Matthias Büchel und Dr. Eberhard Dittmar trafen mit Ihrem Zwiegespräch mit Zwischengesang genau den Nerv des Publikums. Es folgte die Große Garde der Burgjecke die ebenfalls großen Applaus erhielten. Nach der Begrüßung der Ehrengäste hatte der Windener Prinz Tino der 1. mit seinem großen Gefolge seinen Auftritt. Tino der 1. schaffte es, dass die erste Bürgerin der

Stadt, Margit Gökemeier, mit der Windener Ehrengarde unter tosendem Applaus „Stipfefötche“ tanzte. Auch die beiden Redner „Tuppes vum Land“ und „Kresse der Feuerwehrmann“ haben mit Ihren Beiträgen absolut überzeugt. Glanzpunkt des Abends war die Schautanzgruppe der Burgjecke, die die größten Rocksongs der 70iger und 80iger Jahre tänzerisch auf die Bühne brachten. Nur mit einer Zugabe ließ das Publikum die Mädels wieder von der Bühne. Ebenso

überzeugte die Männergarde aus Nideggen. Die Cölln Girls als auch die Gruppen „Volljass“ und „Hätzblatt“ lieferten Auftritte ab, dass das Publikum nicht auf den Sitzen hielt. Auch der Solokünstler Engelbert Wrobel als „Dä Engelbäät“ wusste mit seinem Saxophon das Publikum regelrecht zu begeistern. Erst weit nach Mitternacht beendete Präsident Uwe Waßmund den offiziellen Teil der Sitzung und lud die Besucher noch zur After-Sitzung-Party ein!